

„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“

Pressemitteilung

Magdeburg, 05.11.2012

„Abgucken erwünscht“ in der Ökowegschule Weißenfels

Mit der Auszeichnung durch den Kultusminister ist Abgucken in der Ökowegschule nun erwünscht

„Abgucken erwünscht“ heißt ein neues Fortbildungsmodell für Lehrkräfte, das auf kollegialem Lernen aufbaut. Die Ökowegschule Kugelberg Weißenfels gehört zu den ersten Schulen, die als Referenzschule eine Fortbildung für Kollegien aus anderen Schulen entwickelt haben.

Kultusminister Stephan Dorgerloh verlieh der Schule am Montag, 5. November 2012, den Titel „Referenzschule für kollegiales Lernen“.

Vor den eingeladenen Gästen, unter anderem Oberbürgermeister Herr Risch und Vertreter aus dem Landratsamt, Landesschulamt, Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie den Lehrkräften, Elternvertretern und Schülern der Ökowegschule bekräftigte Schulleiter Herr Schupa, dass die Schule sich freut, ihre Erfahrung und das gemeinsam entwickelte Wissen durch eine Fortbildung an andere Schulen weiterzugeben. Das Thema ihrer Fortbildung, „Organisation und Zusammenarbeit in Schuljahrgangsteams“, sei „aus der Not herausgestanden“. Nach Einschätzung des Schulleiters ist der Arbeitsaufwand eines Klassenlehrers gestiegen und die Entwicklung von Schuljahrgangsteams war eine erfolgreiche Maßnahme um dem zu begegnen. Diese Teams sind Ansprechpartner für die Eltern und wichtige Bezugspersonen für die Schüler. Die Lehrkräfte wollen auch mit den neu nachrückenden Jahrgängen weiter zusammen als Team arbeiten.

Kultusminister Dorgerloh sagte, dass durch das Fortbildungsmodell „Abgucken erwünscht“ viele Schulen die Möglichkeit haben, sich von dieser Schule „vor Ort ein Bild zu machen.“ Er bescheinigte der Ökowegschule mit der Bereitschaft ihre Klassentüren für andere Schulen zu öffnen zeige sie Mut. Er ist der Meinung, dass die Teilnehmenden der Fortbildung anders weggehen werden als sie angekommen sind.

Nach der Schildübergabe fand einen Schulrundgang statt, bei dem die Gäste die Besonderheiten der Schule kennenlernen konnten. Dazu gehören 150 Tiere, die von Schülern gepflegt werden, und das Raumprinzip, nach dem die Schüler für ihre eigenen Klassenzimmer zuständig sind.



SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium

SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

SACHSEN-ANHALT

Das neue Fortbildungsmodell „Abgucken erwünscht!“ wurde entwickelt vom Kultusministerium Sachsen-Anhalt, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, der Serviceagentur Ganztätig Lernen, dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) und dem Ganztagsschulverband Sachsen-Anhalt e.V.

Sechs Schulen – darunter die Ökowegschule Kugelberg Weißenfels – wurden ausgewählt, als *Referenzschulen für kollegiales Lernen* ihre innovativen und in der Praxis erfolgreichen Handlungsansätze in Form von Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen anzubieten. Am 15.11.2012 bietet die Ökowegschule ihre Fortbildung „Organisation und Zusammenarbeit in Schuljahrgangsteams“ an.

Ökowegschule Kugelberg Weißenfels

Zu der Schule gehören neben 32 Lehrern und 312 Schülern, auch 150 Tiere. Seit 1991 widmet sich die Ökowegschule der ökologischen Bildung, sie wurde 1993 mit dem „Großen Panda-Preis“ des WWF ausgezeichnet und erhielt von der Stadt den Ehrennamen „Ökowegschule Kugelberg“. Zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit gehört das selbstorganisierte Lernen der Schüler, eine enge Zusammenarbeit mit öffentlichen Trägern und Unternehmen und die Zusammenarbeit der Lehrer in sogenannten Jahrgangsteams.

Rückfragen:

Melissa Opitz
Serviceagentur „Ganztätig lernen.“
Sachsen-Anhalt
Edithawinkel 2
39108 Magdeburg

Fon: 0391 562877-24

Fax: 0391 562877-11

melissa.opitz@dkjs.de
www.ganztaegig-lernen.de

Die Serviceagentur "Ganztätig lernen" Sachsen-Anhalt ist Teil des bundesweiten Programms "Ideen für mehr! Ganztätig lernen!" und begleitet seit 2005 Ganztagschulen in Sachsen-Anhalt. Sie arbeitet eng mit dem Kultusministerium des Landes zusammen und kooperiert mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) sowie dem Ganztagsschulverband Sachsen-Anhalt e.V. Das Programm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen“ wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) im Auftrag des BMBF umgesetzt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



deutsche kinder-
und jugendstiftung

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

IDEEN FÜR MEHR!

ganztätig lernen.